

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **11 (1895)**

Heft 37

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

treter für die Schweiz, Liebrecht u. Cofhrs, Zürich I, Hornergasse 13, gern zur Verfügung.

Auf Frage 513. Verschiedene Offerten gehen Ihnen direkt zu. Auf Fragen 513 und 514. Wenden Sie sich an die Firma Escher Wyß u. Cie., Zürich, welche Ihnen diese Fragen auf Wunsch direkt beantworten wird.

Auf Frage 514. Verlangen Sie den Prospekt von C. Weber-Landolt, Maschinenfabrik, Menziken (Aargau).

Auf Frage 514. Ein Petroleum- oder ein Benzinmotor von 3 Pferd. kostet Fr. 1800 — und verbraucht in 10 Stunden bei voller Kraftabgabe 13 kg. Petroleum oder Benzin. Wünschen mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Wächtold u. Cie., Steckborn.

Auf Frage 517. Kern u. Cie., Maschinenfabrik, Binningen, fertigen kleine Holzdrehbänke.

Auf Frage 519. Wenden Sie sich an Gebr. Meier, Waagenbauer in Dällikon b. Buchs (Zürich).

Auf Frage 520. Für genannten Zweck empfehle Ihnen meinen Excelsior-Kautschukriemen und stehe mit Prospekt und Preisen gerne zu Diensten. Willy Custer, Zürich.

Auf Frage 520. Einen Spezialriemen für Holzbearbeitungsmaschinen, bei dessen Fabrication auf kleine Riemenscheiben und große Tourenzahlen besonders Rücksicht genommen ist, liefert die Riemenfabrik Menziken (Aargau). Dieser Lederriemen ist für solche und ähnliche Maschinen das weitaus Zweckentsprechendste. Beständiges Lager in allen Breiten.

Auf Frage 525. Teile mit, daß ich solche Schreineröfen, niedere und hohe Konstruktion, mit Kupferkessel (Wasserbad) von 75 Fr. an fertige. E. Kern in Bülach.

Submissions-Anzeiger.

Die Schreiner- und Glaserarbeiten zum Neubau der Materialverwaltung der Stadt Zürich. Die Pläne liegen im Hochbauamt I zur Einsicht auf, wo die gedruckten Vorausmaße samt den Uebernahmsbedingungen bezogen werden können. Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Bau der Materialverwaltung“ versehen, bis spätestens den 12. ds., abends 6 Uhr, an Herrn Bauvorstand Dr. P. Aferi, einzufenden.

Stollenarbeit. Die Gemeinde Rafz eröffnet über Erstellung eines 40 Meter langen Einschnittes mit circa 150 Kubikmeter Inhalt und Grabung eines diesem Einschnitt fortlaufenden Stollens von 94 Meter Länge in einem Afforde freie Konkurrenz; das Sperrholz wird von der Gemeinde geliefert. Unfälleige Reflektanten haben ihre Eingaben verschlossen mit der Ueberschrift „Stollenarbeit Rafz“, wobei der Lohnsatz beim Einschnitt per Kubikmeter und beim Stollen per Längenmeter angegeben werden muß, bis 15. Dezember 1895 abzugeben bei dem Kauführer, Herrn Gemeinderat C. Sigrist, woselbst die näheren Bedingungen eingesehen werden können und allfällig weiter nötige Auskunft erteilt wird.

Bestuhlung. Die Schulgemeinde Triiboltingen ist willens, in ihrer Schule eine neue Bestuhlung, bestehend in 10 Stück dreiplätzigen und 5 Stück vierplätzigen Bänken, erstellen zu lassen. Angebote für diese Arbeiten sind bis zum 13. Dezember an den Präsidenten, Herrn Diszvorsteher Herzog, zu richten, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird.

Die Lieferung und Erstellung von 3 neuen faconierten Brunnen für die Hauptgasse in Laufen. Die diesbezüglichen Pläne liegen auf der Gemeindefabrikerei offen, wo auch die Eingaben mit Preisangabe schriftlich bis 10. Dezember einzureichen sind.

Kunstgewerbliche Ausschreibung. Das Centralcomitee des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins eröffnet unter den Schweizerischen oder in der Schweiz niedergelassenen Architekten und Kunstgewerbetreibenden eine Konkurrenz von Entwürfen zu einer Ehrenmitglieds-Urkunde des Schweizer Ingenieur- und Architektenvereins. Das bezügliche Programm kann beim Centralcomitee des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (Präsident A. Geiser, Aktuar W. Ritter), wie bei den Tit. Vorständen der Vereinssektionen bezogen werden. Der Ablieferungs-Termin der Arbeit ist auf Ende Februar 1896 festgesetzt.

Die Schreiner- und Glaserarbeiten für die Kapelle in Eschlikon. Zeichnungen und Affordbedingungen können bei Herrn C. Rapp in Eschlikon eingesehen werden, bei welchem auch Offerten bis zum 5. Dezember einzureichen sind.

Maurer- und Zimmerarbeiten für eine Bade-Einrichtung in der Kaserne auf der Kreuzbleiche St. Gallen. Pläne, Bauvorschriften und Preislisten können auf dem Bureau des Gemeindebauamtes (Rathaus III, 35) eingesehen resp. bezogen werden. Offerten sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift „Kaserne“ versehen bis zum 7. Dezember 1895, abends 6 Uhr, einzureichen an die gemeinderätliche Baukommission.

Umänderung der Treppen zum alten Friedhof Uster; Granitplatten- und Treppentrittlieferung. Näheres bis 23. Dez. im Pfarrhaus Uster.

Verbauungsarbeiten. Der Gemeinderat von Thal (St. Gall.) eröffnet freie Konkurrenz über die Verbauungsarbeiten am Gtaldenbach bei der Thalmühle in Thal. Voranschlag rund Fr. 7600.

Pläne, Bauvorschriften und Vorausmaße liegen auf der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Verbauung des Gtaldenbaches“ bis zum 15. Dezember 1895 einzufenden an die Baukommission Thal.

Die Käseriegellschaft St. Othmar-Andwil (St. Gallen) eröffnet über die Erstellung einer neuen Schweinefästung freie Konkurrenz. Unternehmer wollen ihre Offerten schriftlich und verschlossen und mit der Aufschrift versehen „Angebot für Schweinefästung St. Othmar-Andwil“ bis spätestens den 10. Dezember an Herrn Gemeindevorstand Linder im Schluch einreichen, woselbst auch Plan und Baubeschrieb, sowie die näheren Bestimmungen zur Einsicht bereit liegen.

Schulhausbau Luzern. Die Versammlung der Einwohnergemeinde Luzern hat den Bau eines neuen Primarschulgebäudes von 20 Schulzimmern beschlossen. Mit Ermächtigung des Stadtrates eröffnet die Baudirektion unter den in der Schweiz niedergelassenen Architekten und den im Auslande wohnenden Schweizer Architekten eine Konkurrenz zur Erlangung von Plänen für diese Baute. Einlieferungs-Termin für die Konkurrenz-Arbeiten: 1. Febr. 1896. Dem Preisgerichte ist für Prämien im Betrage von vier, besten Projekte eine Summe von 3000 Fr. zur Verfügung gestellt. Konkurrenzprogramm und Situationsplan können bei Baudirektor Stirnimann bezogen werden.

Ideen-Konkurrenz. Die Gemeinde Binningen (Basel) eröffnet für die Erstellung eines neuen Schulhauses eine Ideen-Konkurrenz unter Verabfolgung von 3 Prämien im Betrage von Fr. 200, Fr. 150 und Fr. 100. Bewerber haben ihre Planskizzen nebst verschlossener Kostenberechnung bis 21. Dezember 1895 an die Gemeindefabrikerei einzureichen, bei welcher bezügl. Situationsplan mit Bedingungen eingesehen werden kann.

Wasserleitungen mit Hydranten in Langnau im Emmenthal: Die Fassung von mehreren Quellen. Die Erstellung zweier Refervois. An Leitungen: Ca. 1400 m in Cement und Steingut; ca. 1400 m in Gußröhren, 200 mm weit, teilweise für einen Druck von ca. 20 Atmosphären; ca. 7340 m in Gußröhren von 90–180 mm für einen Wasserdruck von 5–8 Atmosphären; hiezu die notwendigen Schieberventile und 50 Hydranten. Bedingungenhefte und Eingabformulare können bei der Gemeindefabrikerei in Langnau erhoben werden, wo auch die Pläne auflegen und nähere Auskunft erteilt wird. Versiegelte Offerten sind bis 20. Dezember dem Gemeinderate Langnau einzureichen.

Stellenausschreibungen.

Beim Hochbauamt des Kantons Zürich ist die Stelle eines Gehülfen des kantonalen Hochbauaufsehers zu besetzen. Näheres siehe Amtsblatt Nr. 97 und 98 vom 3. und 6. Dezember 1895.

Die Stadtgemeinde Olten sucht einen tüchtigen **Brunnenmeister**, selbständiger Arbeiter, welcher mit allen vorkommenden Arbeiten, wie der Legung von Gußröhren, Hausleitungen, Kontrolle der Wassermeßer etc. vertraut ist und überhaupt die gesamte neue Wasserleitung zur Aufsicht und Kontrolle übertragen werden kann. Offerten mit Gehaltsansprüchen sind schriftlich mit Zeugnissen begleitet dem Präsidenten der Baukommission einzureichen bis zum 14. Dezember.

Regulier - Füllöfen System Ackermann

Grösste Leistungsfähigkeit
bei ganz geringem Brennmaterial-Verbrauch.

— Angenehme, zuträgliche Wärmeabgabe. —
— Gleichmässige Temperatur. — [1284]
— Weitaus bester Ofen der Gegenwart.

Hans Stichelberger, Mechanische Werkstätte, Basel.



Weihnachtsstoff-Geschenke

10 Meter Baumwolltuch Fr. 1.80.

Kleider-Stoffe

- in Waschstoffen, modern, per Mt. à 35–55 Cts.
- in Wollgeweben gediegen, per Mt. à 65 Cts.
- in Wollgeweben feiner Arten p. Mt. à 95–1.75 Cts.
- in Wollgeweben feinsten Arten p. Mtr. Fr. 1.85–2.95

Master franko zu Diensten.

Oettinger & Co., Zürich.

Ill. schweiz. Handwerkerzeitung

Zürich I. (Metropol)

NB. Alle Correspondenzen an unser Blatt bitten wir wie obenstehend zu adressieren!